

# Bauarbeiten in Zeiten der Pandemie

**HILFE** Damit die Arbeiten in Tansania, die der Hammelburger Verein Afrika Hilfe Franken unterstützt, weiterlaufen konnten, war viel Kreativität gefragt. Der Austausch erfolgte diesmal über Whatsapp.

VON UWE TOBABEN

**Hammelburg** – Bedingt durch die allgegenwärtige Corona-Krise musste der geplante Arbeitseinsatz der Afrika Hilfe Franken im April abgesagt werden. Im Mai dann kamen aus Tansania immer mehr Anfragen via Whatsapp, wann und ob es denn weitergeht. Im Januar war bereits beim letzten Arbeitseinsatz unter Leitung von Uwe Tobaben das Fundament für ein Klassenzimmer und ein Lehrerzimmer gelegt worden.

Es wurde hin und her überlegt. Ein anderes Vereinsmitglied wollte fliegen, aber die Flüge wurden von Seiten der Fluggesellschaft abgesagt, dann kam auch noch die Quarantänepflicht hinzu. Auch in Tansania wurde ein teilweiser Lock-Down angeordnet. Universitäten, Schulen und Kindergärten wurden geschlossen, während das öffentliche Leben mit wenigen Einschränkungen weiterging. Auch der vom Verein betriebene Kindergarten war bis zum 29. Juni geschlossen und nahm danach den Betrieb wieder auf. Da die Wasserpumpe lange außer Betrieb war, arbeitete sie nicht mehr und musste aus 120 Meter Tiefe gezogen werden. Ein Kabelanschluss war so stark korrodiert, dass kein Strom mehr fließen konnte. Nach Erneuerung der Anschlüsse arbeitet sie wieder einwandfrei.

Whatsapp-Nachrichten zwischen dem Direktor der Grundschule in Kise, den Maurern und dem Verein machen Mut, den Bau weiterzuführen. Ein Bekannter erklärt sich bereit, Geld via World-Remit an den Schuldirektor zu überweisen. Dieser bekommt das Geld dank dieser Möglichkeit binnen Minuten auf sein Handy-Guthabenkonto.

Regelmäßig wird mit den Maurern vor jedem Arbeitsabschnitt der Materialbedarf besprochen und Jabir, der Schuldirektor, schickt nach Beendigung desselben, Bilder von den Quitzungen und der Baustelle. Da



Die Bauarbeiten an der Grundschule in Kise liefen trotz Corona-Krise weiter. Im Kontakt blieben die Organisatoren vor Ort und die Vereinsvertreter der Afrika Hilfe Franken aus Hammelburg via Whatsapp.

Foto: Uwe Tobaben/Mr. Jabir

aus jahrelanger Erfahrung die Preise bekannt sind und wieviel Material benötigt wird, klappt das hervorragend. Der Lohn für die Arbeiter war im Januar verhandelt worden, so bekommen sie nach jedem Arbeitsabschnitt Abschlüsse.

## Mehrere Abschnitte

Im ersten Abschnitt wurde bis zu den Fenstern gemauert. Dann wurde bis zum oberen Betonring aufgestockt. In einem weiteren Schritt wurden die Giebel fertiggestellt und danach das Dach gezimmert und gedeckt. Im letzten Bauabschnitt werden die Fenster und Türen gesetzt und der Fußboden betoniert.

Am 20. Juli lagen die Bilder von der Fertigstellung vor. „na rangi na bodi ya dari?“ war die letzte Anfrage und die Antwort lautet „badaaye!“. Gemeint ist: „Und was ist mit Farbe und den Zimmerdecken?“ Antwort: „später“. Das Gebäude soll gut durchtrocknen und es soll abgewartet werden, ob sich eventuell Spannungsrisse bilden. Letztere

könnten dann problemlos behoben werden, bevor das Gebäude seinen finalen Anstrich bekommt. Unterricht kann ja bereits in diesem Zustand ohne Einschränkungen stattfinden.

Von der Grundschule Kiparanga, in die viele unserer Kindergartenkinder wechseln, erreichte die Initiatoren ein kleines Video, das zeigt, dass 1500 Backsteine geliefert wurden. Auch hier war im Januar schon besprochen worden, dass der Verein mit vier Toiletten und zwei kleineren Klassenzimmern, die behindertengerecht sein sollen, unterstützen will. Gerade laufen die Verhandlungen über die Vorgehensweise.

In der Tumaini Grundschule ist geplant, zwei dringend benötigte Klassenzimmer zu bauen. Die Schule, für die schon 2014 zwei Klassenzimmer gebaut wurden, platzt aus allen Nähten. Allerdings ist wegen der Corona-Krise die Spendenbereitschaft stark zurückgegangen und dieses Ziel kann im Moment noch nicht erreicht werden.

## Kleidersammlung im August

**Hammelburg** – Der Verein Afrika Hilfe Franken organisiert nach wie vor eine monatliche Kleiderannahme in Hammelburg, Ofenthaler Weg, Krankenhauszufahrt, links bei den Garagen. Der nächste Termin ist am Samstag, 8. August, von 10 bis 12 Uhr. Angenommen werden Altkleider und -schuhe sowie Verbandskästen, Kinderrucksäcke, Federmäppchen, Buntstifte und Spiele wie Memory, Domino, Puzzle bis 100 Teile und Lego-Duplo. Schön wäre, wenn Kinderkleidung für Vier- bis Sechsjährige gekennzeichnet wäre, da sie direkt mit nach Tansania genommen werden.

In die jederzeit zugänglichen Kleidercontainer am Krankenhaus sollten dagegen ausschließlich gut erhaltene Kleidung und Schuhe eingeworfen werden. Auf keinen Fall sollten dort Stoffreste landen sowie zerrissene und schmutzige Kleidung, Daunendecken, Kopfkissen,

Teppiche, Hausmüll, Elektrogaräte. Dies bedeutet für die Entsorgung hohe unnötige Kosten und schmälert das Budget, das für dringend benötigte Maßnahmen in Afrika vorgesehen ist. *red*

## Unterstützung

**Der Verein** sucht dringend neue Mitglieder, oder auch temporäre Helfer, die bei den jährlichen Aktivitäten wie den Märkten, Kleiderannahmen und -verladungen unterstützen. Wer Interesse daran hat, den Verein finanziell oder auch tatkräftig zu unterstützen, der findet weitere Informationen - auch zu den Patenschaften -, unter [www.afrika-hilfe-franken.de](http://www.afrika-hilfe-franken.de).

**Spendenkonto** Afrika Hilfe Franken e.V., Flessabank, Code-BIC: FLESDEM, IBAN: DE41 7933 0111 0000 3100 58